A scenic photograph of a suspension bridge with a green deck and white railings, crossing a river. The background shows lush green trees and a blue sky with light clouds.

# Nationale Informationsreihe zu den ersten Calls: Alpenraumprogramm 2021-2027

**Digitale Informationsveranstaltung des National Contact Points am 2. Dezember 2021**

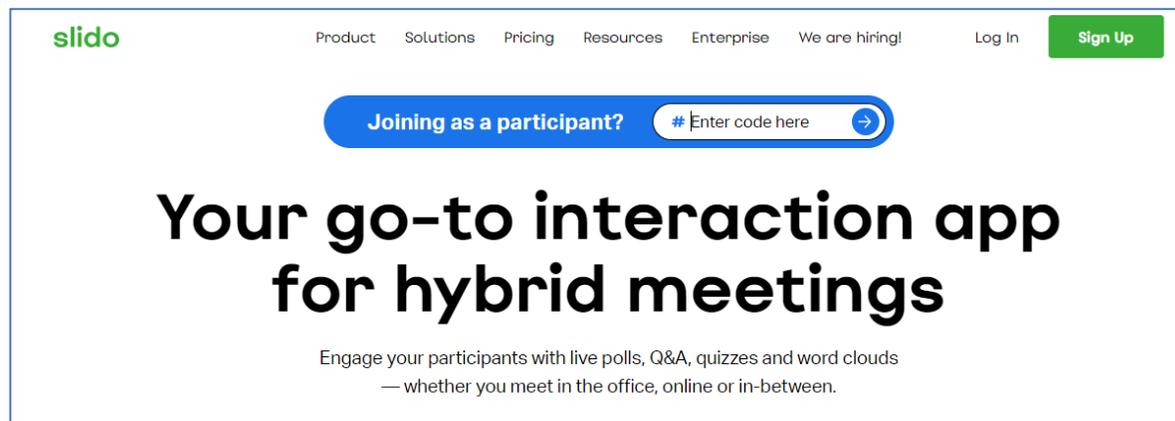
## Nationale Inforeihe zu den ersten Calls: Das Alpenraumprogramm, 2. Dezember 2021

9:30	<b>Begrüßung und Einleitung</b>	Michael Roth
	<b>Eckpunkte des Alpenraumprogramms</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Allgemeine Eckpunkte</li> <li>– Projekttypen &amp; Eckpunkte erste Calls</li> <li>– Fragen und Antworten</li> </ul>	Magdalena Friedwagner Maislinger Martina Bach
10:30	PAUSE	
10:45	<b>Rahmenbedingungen für die Einreichung von Projekten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projektentwicklung</li> <li>– Finanzmanagement</li> <li>– Ausblick auf Projektstart</li> <li>– Fragen und Antworten</li> </ul>	Martina Bach Wolfgang Schrattenecker Martina Bach
12:00	<b>Abschluss &amp; Ende der Veranstaltung</b>	Michael Roth



# Fragestellungen über Sli.Do

LINK:  
**SLI.DO**  
**www.sli.do**



Event link: <https://app.sli.do/event/xhzei5a3>

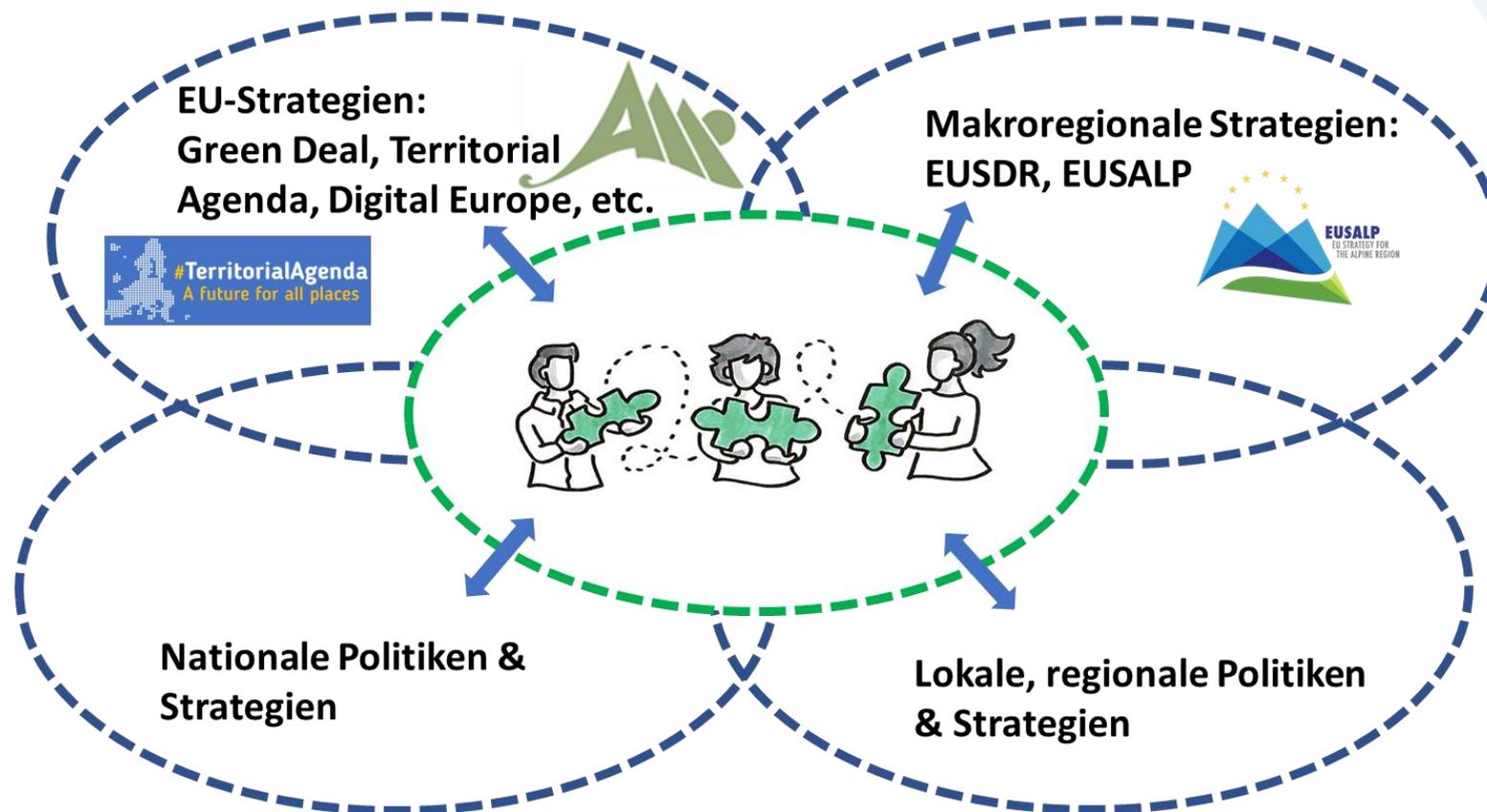
Event code: **#AlpineSpaceCall1**

Fragen bitte im Bereich **Questions & Answers (Q&A)** schreiben und/oder liken  
kleine Umfragen zwischendurch (werden immer durch Veranstalter aktiviert)

## Fonds unterstützen 5 politische Ziele + EFRE auch 2 Interreg spezifische Ziele (IO)

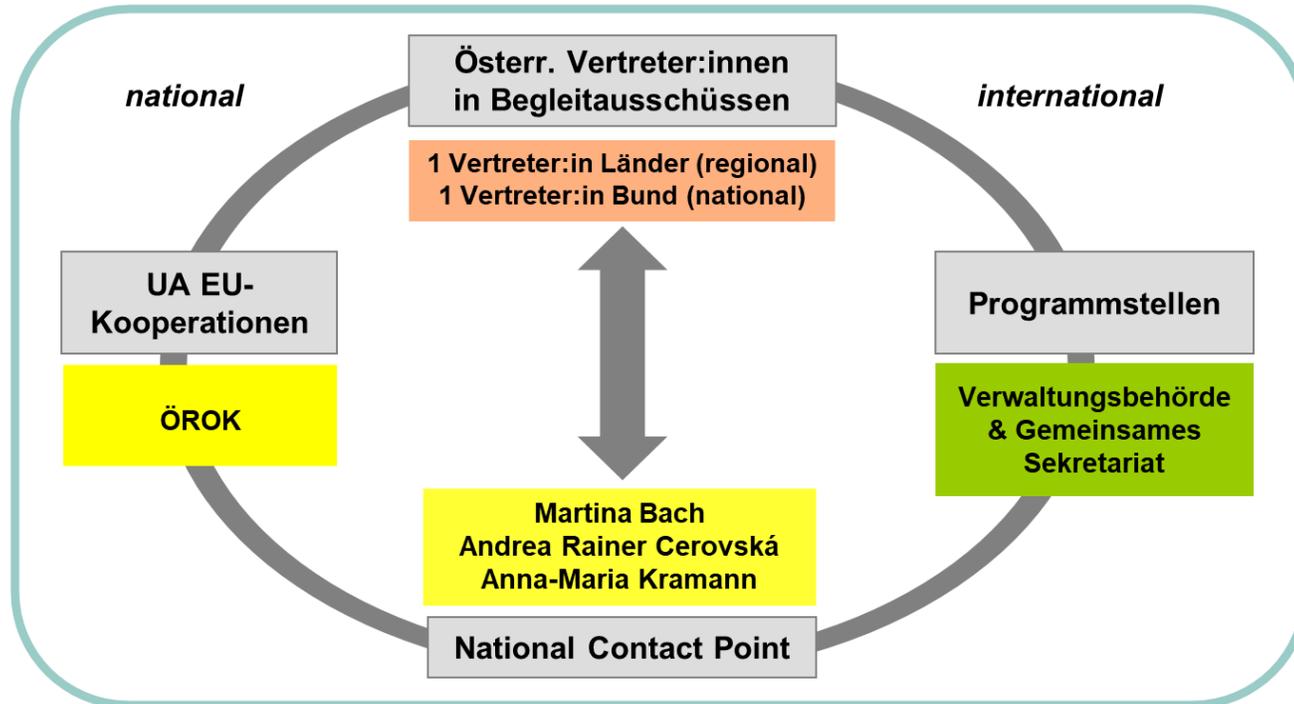
- I. Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa** – Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels und regionale IKT-Konnektivität
- II. Ein grüneres, CO<sub>2</sub>-armes und widerstandsfähigeres Europa** – Förderung von sauberen Energien und einer fairen Energiewende, der Kreislaufwirtschaft, der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements, nachhaltige städtische Mobilität
- III. Ein stärker vernetztes Europa** – Steigerung der Mobilität
- IV. Ein sozialeres und inklusiveres Europa** – Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte
- V. Ein bürgernäheres Europa** – Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung aller Arten von Gebieten und lokalen Initiativen
- IO I. Bessere Governance in Bezug auf die Zusammenarbeit** – u.a. Verbesserung der institutionellen Kapazitäten für die Umsetzung von MRS und anderer territorialer Strategien, Abbau von administrativen oder rechtlichen Hindernissen in Grenzregionen
- IO II. Mehr Sicherheit in Europa**- u.a. Grenz, Mobilitäts, Migrationsmanagement

# Strategische Einbettung



Quellen: Darstellung NCP, Zeichnung Lana Lauren

## Nationale Begleitstrukturen



**Ö. Vertreter:innen im Alpenraumprogramm**

**Michael Roth, BMLRT**  
**Armin Schabus, Land Kärnten**

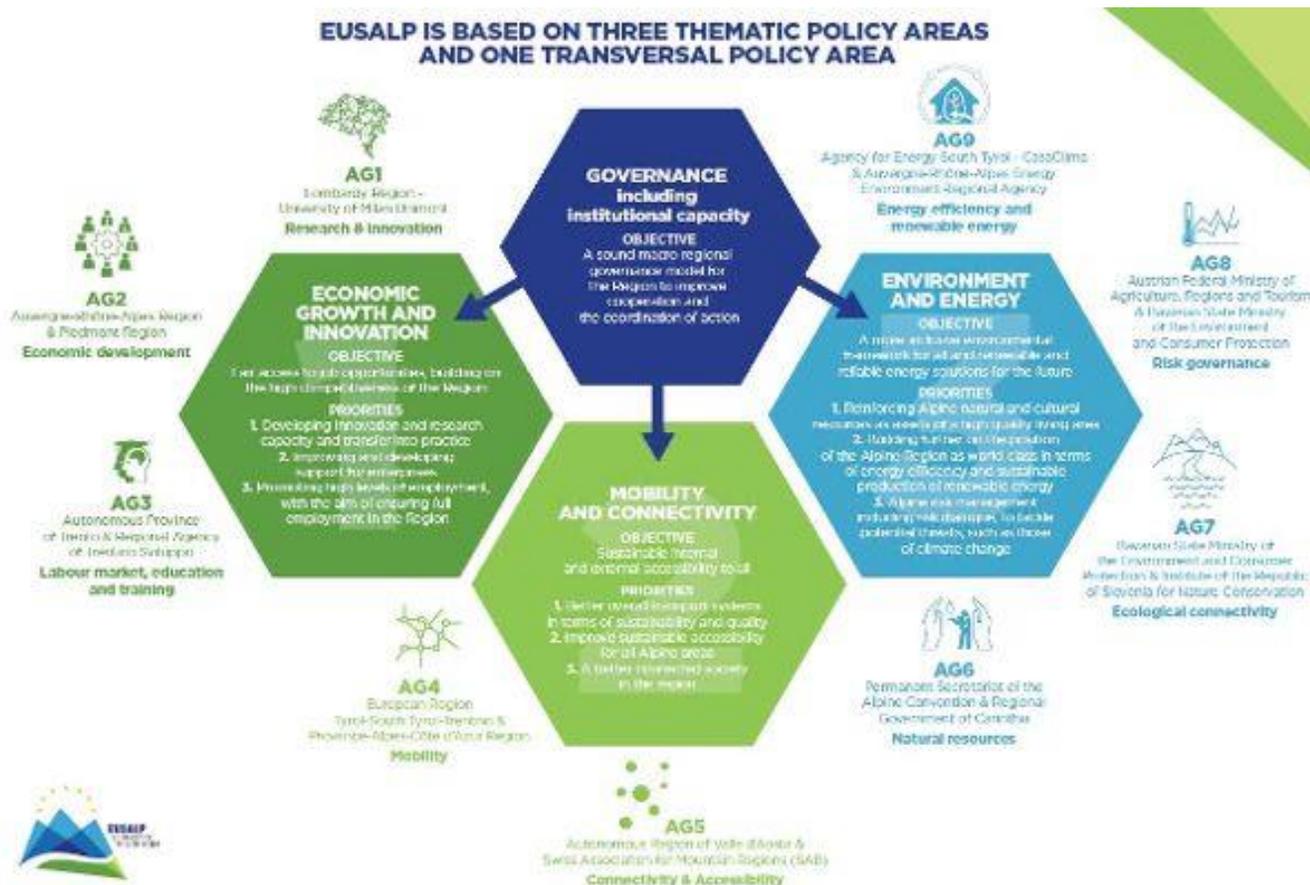
Quelle: ÖROK-Gst./NCP

## Strategischer Rahmen EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)

mehr Info unter

[www.alpine-region.eu](http://www.alpine-region.eu)

Quelle Abbildung: [www.bmlrt.gv.at](http://www.bmlrt.gv.at)



# Alpenkonvention

- Raumplanung und nachhaltige Entwicklung
- Berglandwirtschaft
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Bergwald
- Tourismus
- Energie
- Bodenschutz
- Verkehr

Mehr Infor unter: <https://www.alpconv.org/>



# #TerritorialAgenda

## Eine nachhaltige Zukunft für alle Orte und Menschen in Europa

### Ein gerechtes Europa



das allen Orten und Menschen  
Zukunftsperspektiven bietet

#### Ausgewogenes Europa

Ausgewogenere Raumentwicklung mithilfe der Vielfalt Europas

#### Funktionale Regionen

Konvergente lokale und regionale Entwicklung, weniger Ungleichheit zwischen den Orten

#### Integration über Grenzen hinweg

Leichteres Leben und Arbeiten über Landesgrenzen hinweg

### Ein grünes Europa



das gemeinsame Lebensgrundlagen  
schützt und gesellschaftliche  
Transformation gestaltet

#### Gesunde Umwelt

Bessere ökologische Lebensgrundlagen, klimaneutrale und widerstandsfähige Städte und Regionen

#### Kreislaufwirtschaft

Eine starke und nachhaltige lokale Wirtschaft in einer globalisierten Welt

#### Nachhaltige Verbindungen

Nachhaltige digitale und physische Konnektivität von Orten

Quelle Abbildung: <https://www.bmi.bund.de>

Mehr Info unter: <https://territorialagenda.eu/>

## National Contact Point für tn und interregionale Programme

- **Nationale Informationen auf ÖROK Homepage:** [www.oerok.gv.at/kooperationen](http://www.oerok.gv.at/kooperationen)

<b>Martina Bach</b>	<b>Anna Maria Kramann</b>	<b>Andrea Rainer Cerovska</b>
<b>Alpenraumprogramm, EUSALP, URBACT</b>	<b>Danube transnational, EUSDR, Interreg Europe</b>	<b>Central Europe</b>
Mail: <a href="mailto:bach@oerok.gv.at">bach@oerok.gv.at</a> Tel: +43 1 53 53 444-22	Mail: <a href="mailto:kramann@oerok.gv.at">kramann@oerok.gv.at</a> Tel: +43 1 53 53 444-21	Mail: <a href="mailto:cerovska@oerok.gv.at">cerovska@oerok.gv.at</a> Tel: +43 1 53 53 444-16

**Interreg**  
Alpine Space



Co-funded by  
the European Union

# National Info Day

online | 02.12.2021

---

21/27

Magdalena Friedwagner-Maislinger  
Wolfgang Schrattenecker

---





---

# ALLGEMEINE ECKPUNKTE

---

# Programmgebiet



## Alpenraumprogramm 2021-2027



© Interreg Alpine Space Programme 2021 – 2027, Illustration durch iService

- » Österreich: gesamt
- » Frankreich:  
Alsace, Franche-Comté, Provence-Alpes-Côte d’Azur, Rhône-Alpes.
- » Deutschland:  
Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben; Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg, Tübingen.
- » Italien:  
Lombardia, Friuli Venezia Giulia, Veneto, Provincia Autonoma di Trento, Provincia Autonoma di Bolzano/Bozen, Valle d’Aosta/Vallée d’Aoste, Piemonte, Liguria.
- » Liechtenstein: gesamt
- » Slowenien: gesamt
- » Schweiz: gesamt

7 Partner Staaten, 42 (NUTS II) Regionen, 510.000 km<sup>2</sup>, 88 Millionen Einwohner

# Eckpunkte

---



- Programmbudget gesamt: EUR 142 Mio
- EFRE-Budget: EUR 107 Mio
- Vier Prioritäten, sieben spezifische Ziele
- Projektpartner: vorwiegend öffentliche aber auch private Einrichtungen aus mindestens drei bzw. vier Programmstaaten
- Unterschiedliche Projekttypen:
  - „Small-scale“ und „classic“
- Aktueller Stand: Programm eingereicht, Genehmigung der EK offen, 1. Call geöffnet

# Förderschwerpunkte - Prioritäten



EUR 42,2 Mio ERDF

## Priorität 1: Klimaresilienter und grüner Alpenraum (PO 2)

SO iv: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikovorsorge und der Katastrophenresilienz

SO vii: Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung

EUR 30,2 Mio ERDF

## Priorität 2: CO<sub>2</sub>-neutraler und ressourcensensibler Alpenraum (PO 2)

SO i: Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen

SO vi: Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft

## Priorität 3: Innovation und Digitalisierung für einen grünen Alpenraum (PO 1)

SO i: Verbesserung der Forschungs- und Innovationskapazitäten und Förderung des Einsatzes moderner Technologien

SO ii: Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für Bürger, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden

EUR 23,1 Mio ERDF

## Priorität 4: Kooperativ verwalteter und entwickelter Alpenraum

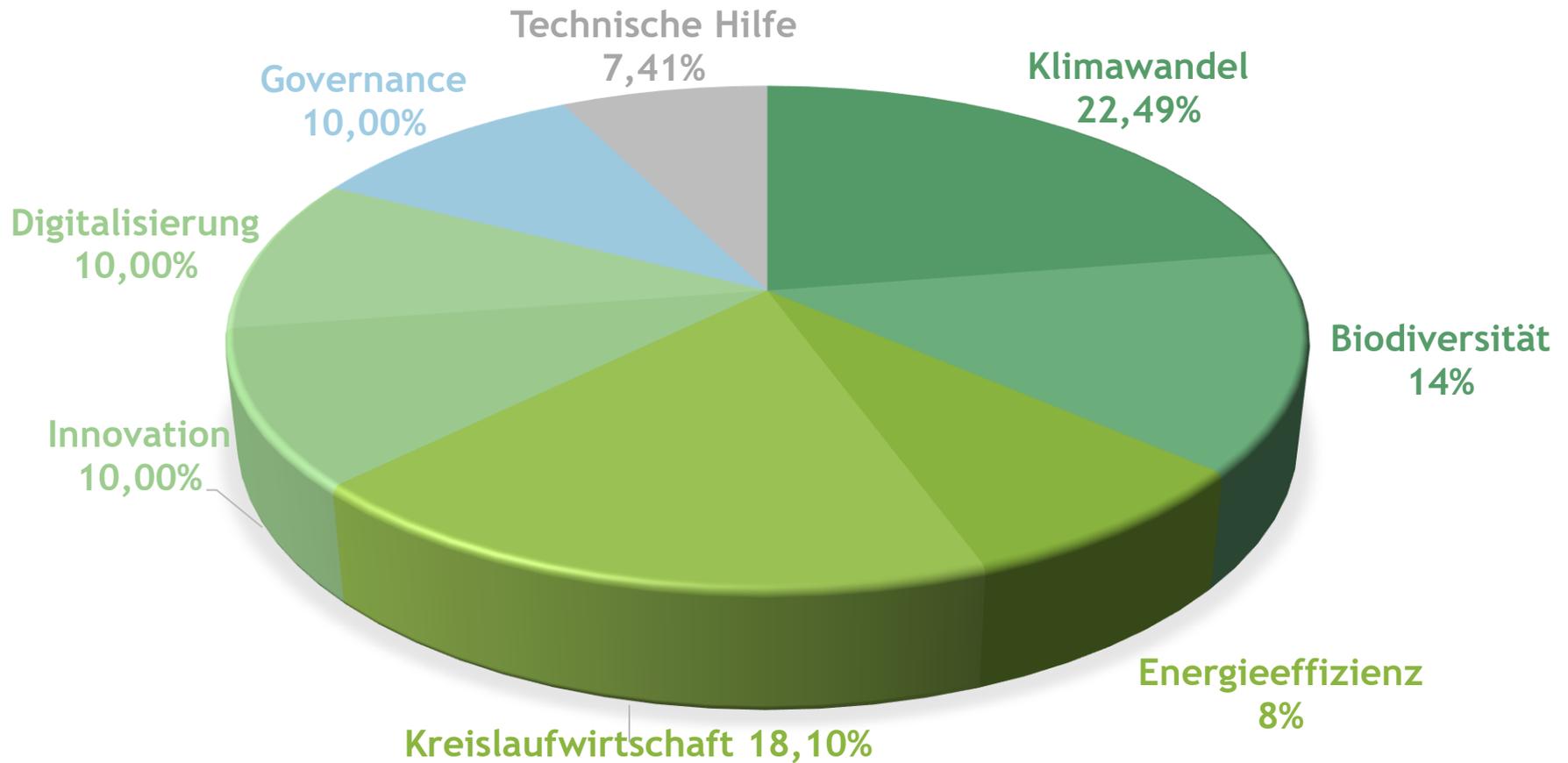
Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von Behörden und Interessensvertretern zur Umsetzung makroregionaler Strategien ("Interreg spezifisches Ziel")

EUR 11,6 Mio ERDF

# Mittelaufteilung



Indikativer Anteil der spezifischen Ziele am Programmbudget



# Programmverwaltung



## Prüfbehörde

BMLRT - EFRE-  
Finanzkontrolle

Unterstützt durch die GoA  
(„group of auditors“)

## Verwaltungsbehörde

Land Salzburg - Referat  
1/01

Trägt die Gesamtverantwortung  
für die Umsetzung des  
Programms

## Programmausschuss

setzt sich aus Vertretern  
aller Partnerstaaten  
zusammen

Entscheidungsgremium (u.a.  
Projektauswahl)

## Controller

(first level control Stellen)  
bestätigt die Projektausgaben,  
stellt das Zertifikat aus

## Gemeinsames Sekretariat

Land Salzburg - Referat  
1/01

Unterstützt VB und PA in der  
operativen Umsetzung des  
Programmes, Ansprechpartner  
für Projekte

## Nationale Kontaktstellen

In jedem Partnerstaat, für  
AT: ÖROK-Gst.

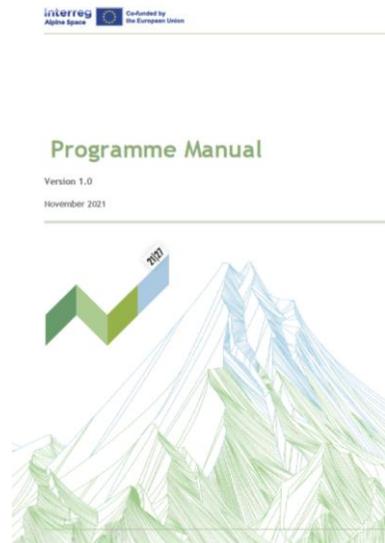
Erste Anlaufstelle für  
Antragsleger und Projektpartner

# Dokumente



## Interreg programme

Beschreibung der thematischen Schwerpunkte und Ziele, Info zu Programmstellen und Budget



## Programme manual

Rahmenbedingungen des Programms, Details zu

- Projekteinreichung
- Projektumsetzung
- Projektabschluss



## Terms of reference

Details zum ersten Projektaufwurf:

- Thematische Schwerpunkte
- Budget
- Termine

# Information und Kontakt



- Web: [www.alpine-space.eu](http://www.alpine-space.eu)
- Allgemeine Kontakte:

Verwaltungsbehörde	Gemeinsames Sekretariat	Nationale Kontaktstelle
Abteilung für Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden Referat 1/01 - Regionalentwicklung und EU-Regionalpolitik Südtiroler Platz 11 5020 Salzburg, Austria Web: <a href="http://www.alpine-space.eu">www.alpine-space.eu</a> Mail: <a href="mailto:alpine.space@salzburg.gv.at">alpine.space@salzburg.gv.at</a>	Abteilung für Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden Referat 1/01 - Regionalentwicklung und EU-Regionalpolitik Südtiroler Platz 11 5020 Salzburg, Austria Web: <a href="http://www.alpine-space.eu">www.alpine-space.eu</a> Mail: <a href="mailto:js@alpine-space.eu">js@alpine-space.eu</a>	ÖROK - Österreichische Raumordnungskonferenz Fleischmarkt 1 1010 Vienna Austria Web: <a href="http://www.oerok.gv.at">www.oerok.gv.at</a> Mail: <a href="mailto:bach@oerok.gv.at">bach@oerok.gv.at</a>

- Persönlicher Kontakt:



Magdalena Friedwagner-Maislinger  
Verwaltungsbehörde - Land Salzburg  
Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden  
Tel.: +43 662 8042-3861  
Mail: [magdalena.maislinger@salzburg.gv.at](mailto:magdalena.maislinger@salzburg.gv.at)



---

Martina Bach

# PROJEKTTYPEN UND CALLS

---

# Klassische Projekte



- Bewährter Projekttyp
- Ziel: Verbesserungen in einem oder mehreren Politikfeldern
- Vielzahl an Herausforderungen
- Policy Cycle Konzept
  - Im Normalfall werden in einem Projekt 2 Phasen angesprochen
- Ergebnisorientierter Ansatz
- Laufzeit bis zu 3 Jahren



# Kleine Projekte (Small-scale projects)



- Ziel: Flexibel und rasch auf neue Trends/Herausforderungen reagieren
- Kürzere Laufzeit, weniger Partner, geringeres Budget
- Neue Zielgruppen und Neueinsteiger erreichen
- Innovative Ansätze in Projekten fördern:



## „Set the scene“ Projekte

- neue Themen in der transnationalen Kooperation
- Anwendbarkeit von Instrumenten, Tools oder Richtlinien testen
- Bieten Perspektiven für die Zusammenarbeit und Entwicklung weiter Projekte



## Capitalisation/“roll-out“ Projekte

- Ausgereifte Kooperationsfelder, Wissen und Erfahrungsschatz bereits vorhanden
- Anpassen/Testen relativ neuer Lösungen und Tools
- Ausrollen von bestehenden Tools im Alpenraum
- Wirkung bestehender Projektergebnisse entfalten

Projekte ermöglichen

- Testen neuer Ideen & Experimentieren
- Synergien & Komplementaritäten mit anderen Projekten und Initiativen nutzen

# Zusammenfassung der Eckpunkte



	Kleine Projekte (Small-scale projects)	Klassische Projekte (Classic projects)
Thematischer Bezug	Alle spezifisch Ziele in den Prioritäten 1-4	Alle spezifisch Ziele in den Prioritäten 1-3
Budget (gesamt)	€ 350.000 bis 750.000	€ 1 Mio. bis € 3 Mio
Ko-Finanzierungsrate	75%	75%
Dauer	12 bis 18 Monate	24 bis 36 Monate
Partneranzahl	3 bis 6 Partner	7 bis 12 Partner
Transnationalität	aus mind. 3 Ländern	aus mind. 4 Ländern
Approach	1-stufiges Verfahren	2-stufiges Verfahren
Einreichung	JEMS	JEMS

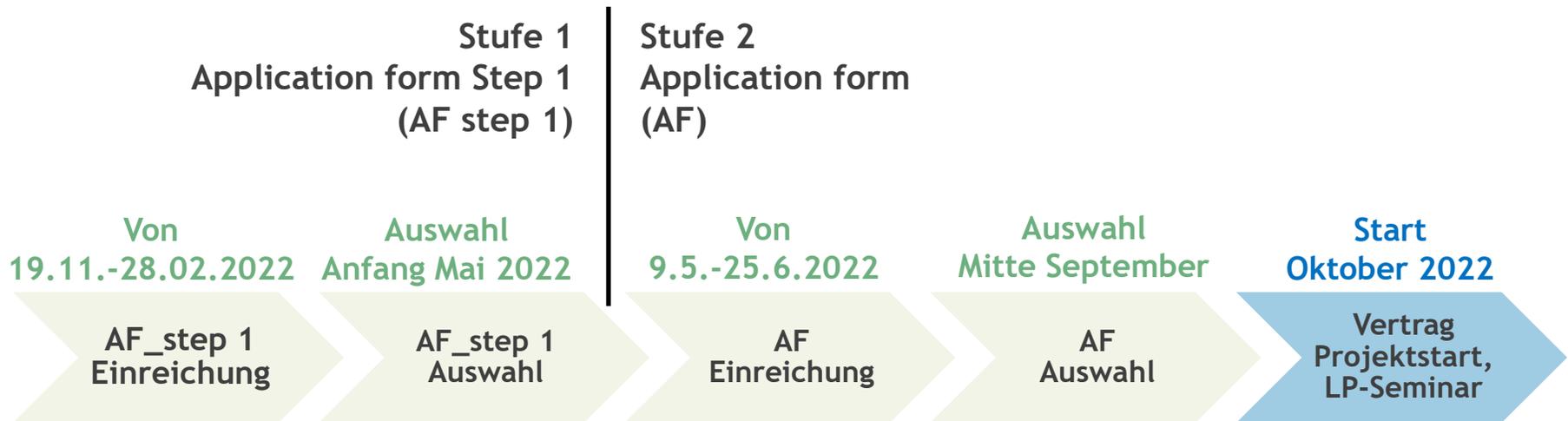
Der **Lead Partner** muss in beiden Projekttypen eine **öffentliche Einreichung** sein.

# Klassische Projekte 1. Call



Terms of Reference: Offen für Priorität 1-3, Budget: max. € 25 Mio. EFRE

indikativer Zeitplan 2-stufiges Verfahren:



## Inhalte der AF step 1

- Projektidentifikation
- Projektpartner
- Projektbeschreibung
- Arbeitspakete: kurze Beschreibung

## Inhalte der AF

- Projektidentifikation
- Projektpartner
- Projektbeschreibung
- Arbeitspakete: detaillierte Beschreibung
- Budget

# Einreichung Kleine Projekte



## Small-scale projects

Terms of Reference: Offen für Prioritäten 1-3, Budget für 2022 ca. € 5 Mio. EFRE

## Indikativer Zeitplan 1-stufiges Verfahren



## Inhalte der AF

- Projektidentifikation
- Projektpartner
- Projektbeschreibung
- Arbeitspakete: detaillierte Beschreibung
- Budget

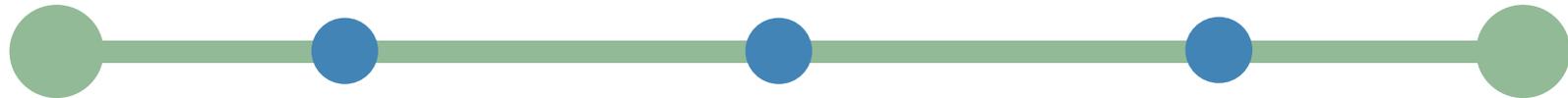
Mehr Info: <https://www.alpine-space.eu/for-applicants/how-to-apply/>

# Zeitplan JEMS

**Call geöffnet**  
(19 November 2021)

**Jems online**  
(Ende Jänner oder  
Anfang Februar)

**Deadline für  
Einreichung Stufe 1**  
(28 Februar 2022)



**AF offline  
Vorlage 2022**  
(in den nächsten Tagen)

**Q&A zur Einreichung  
via Jems**  
(vsl. Mitte Februar)





---

# FRAGEN & ANTWORTEN

---

# PAUSE



**MOUNTAINS** SHAPE  
OUR REGION,  
**IDEAS** SHAPE  
OUR FUTURE



---

Martina Bach

# PROJEKTENTWICKLUNG

---

# Ein gutes Projekt ...

---



- weist einen transnationalen Ansatz auf
  - achtet auf eine ausgewogene Partnerschaft (thematisch & geographisch)
  - baut auf bestehenden Wissen auf
  - liefert messbare, realistische, nachhaltige & übertragbare Ergebnisse
  - trägt zu relevanten Strategien und Politikfeldern bei
  - folgt einer klaren Interventionslogik
- 
- **Selektionskriterien** (Programmhandbuch, Annex II)
  - **Guidance zur Einreichung von Projekten** (Programmhandbuch, Annex I)

# Interventionslogik Programm - Projekt

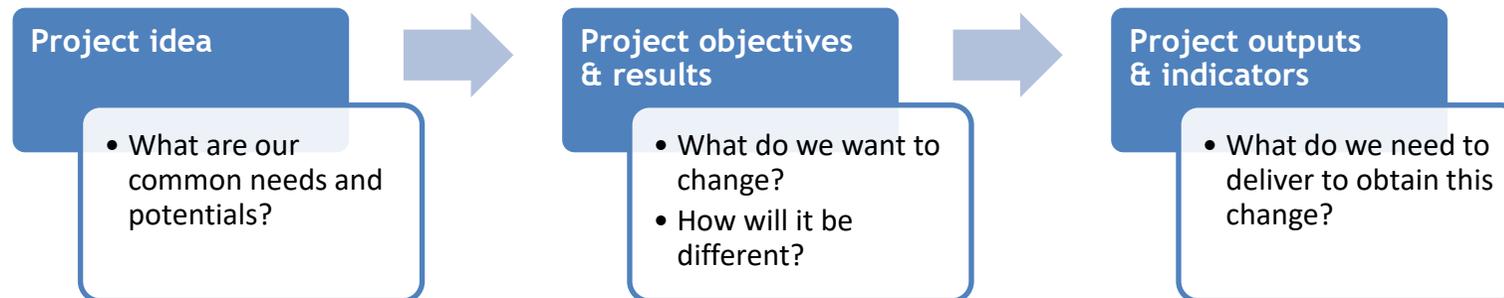


- Welche Änderung soll Ihr Projekt im Alpenraum hervorrufen?
- Output: Ergebnisse aus der Umsetzung der Projektaktivitäten
- Output Indikatoren (Prio 1-3)
  - Gemeinsam entwickelte Lösungen
  - Gemeinsam entwickelte und umgesetzte Pilotaktivitäten
  - Andere
- Ergebnisindikatoren
  - Lösungen, die von Einrichtungen übernommen wurden

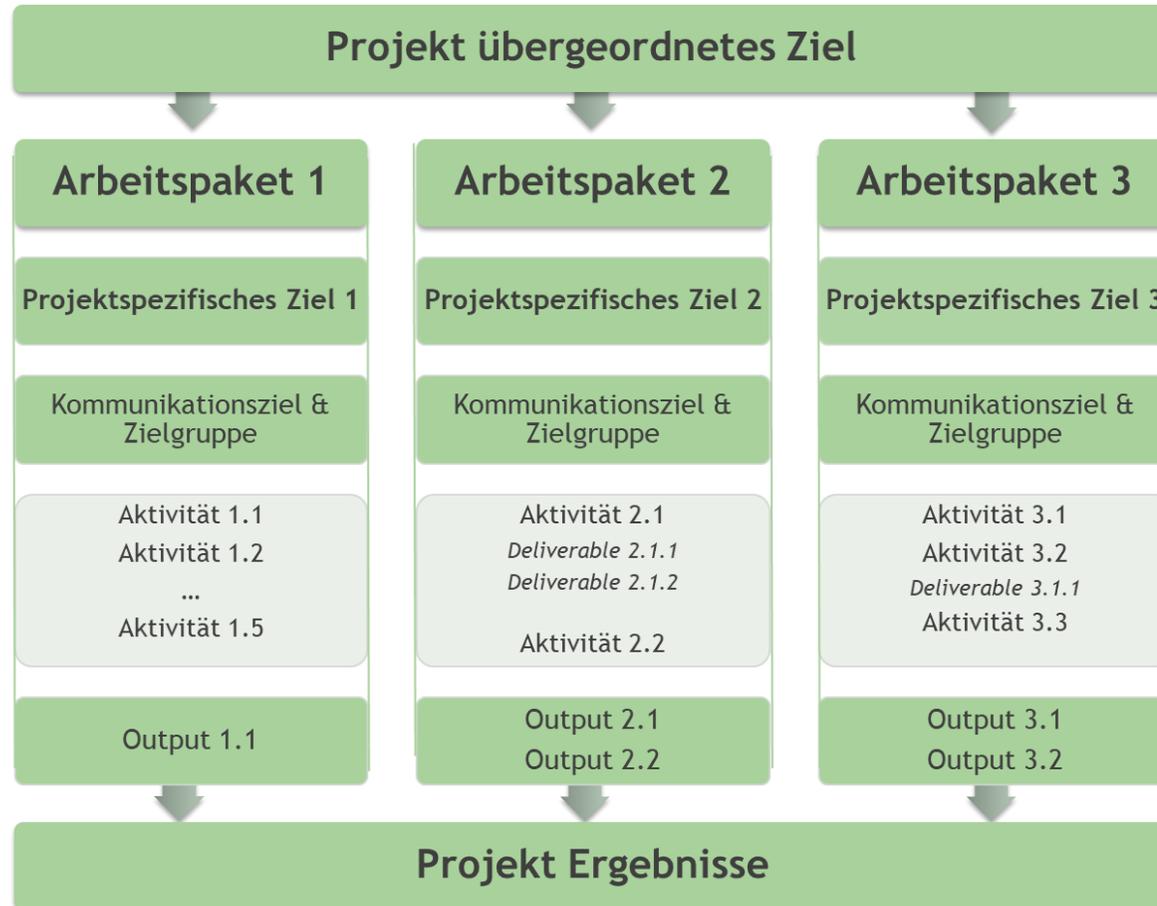
# Interventionslogik eines Projektes



- Für welche Herausforderung im Alpenraum möchten Sie Lösungen entwickeln?
- Was wollen Sie mit Ihrem Projekt im Alpenraum verändern?
- Was benötigen Sie dafür?
- Wie merkt man diese Veränderungen?



# Der Workplan in der AF



schematische Darstellung

Output: Ergebnisse aus der Umsetzung der Projektaktivitäten

Deliverable: Kleinste Einheit in den Arbeitspaketen

## Hinweise

- Projektmanagement & Kommunikation in die thematischen Arbeitspakete integriert!
- Klare Definition der Projektziele
- Wichtige Umsetzungsschritte sollen sichtbar sein
- Elemente sollen miteinander in Bezug stehen

## Für beide Projekttypen

- Klassische Projekte: 3-5 WP
- Small-scale Projekte: 1 WP



---

# FÖRDERFÄHIGKEIT

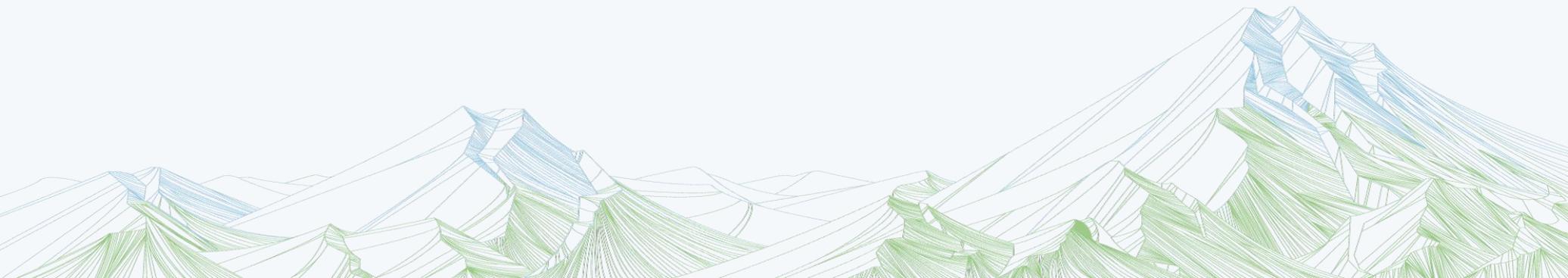
---

Wolfgang Schrattenecker

# Neue Förderfähigkeitsregeln 2021-27

---

- Aufbauend auf das Regelwerk und die Erfahrungen 2014-20
- Vereinfachung
- Nutzung vereinfachter Kostenoptionen
- Harmonisierung mit anderen Programmen
- Einbettung im Programme Manual



# Rechtliche Rahmenbedingungen

---

- Artikeln 63 bis 67 der Verordnung (EU) 2021/1060 über die gemeinsamen Bestimmungen für die Fonds
- Artikel 37 bis 43 der Interreg Verordnung (EU) 2021/1059
- Artikeln 5 und 7 der EFRE-Verordnung (EU) 2021/1058
  
- Haushaltsordnung der Europäischen Union
- Nationales Recht

# Hierarchie der Regeln

---

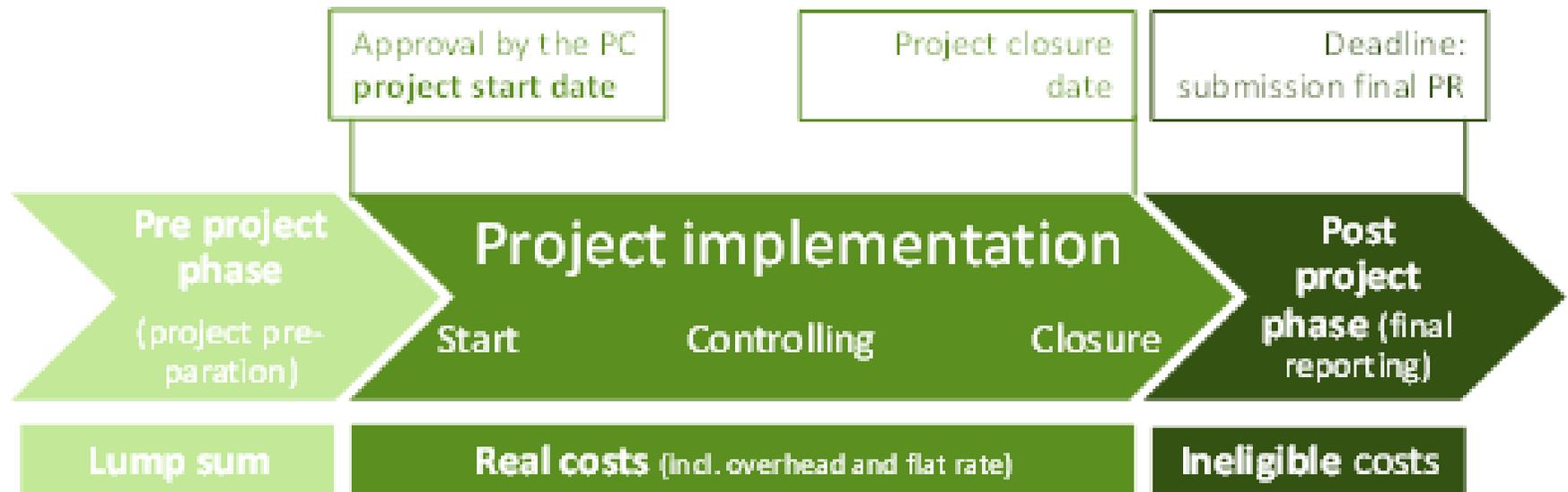
- Artikel 37(3) Interreg VO

Für Belange, die nicht unter

- die Regeln für die Förderfähigkeit gemäß der Verordnungen
- bzw. der programmseitig vorgenommenen Spezifizierungen und Ergänzungen in den Förderfähigkeitsregeln

fallen, gelten die nationalen Vorschriften des betroffenen Mitgliedstaats.

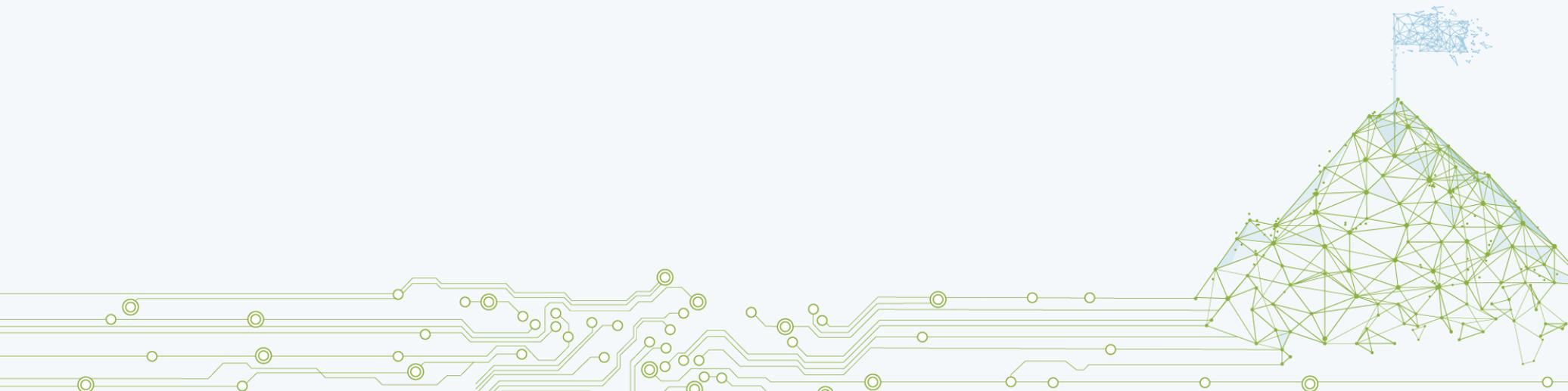
# Projektphasen



# 5 Kostenkategorien

---

- Personalkosten
- Büro- und Verwaltungskosten
- Reise- und Unterbringungskosten
- Kosten für externe Expertise und Dienstleistungen
- Ausrüstungskosten



# Kostenkategorien und Berechnungsoptionen

cost category	real cost options	flat rate options	
staff costs	calculation as a fixed percentage of the gross employment costs	flat rate of 20 % on basis of external expertise and services costs as well as equipment costs	
office and administration costs	-	flat rate of 15 % of eligible direct staff costs	flat rate of 40 % of eligible direct staff costs to cover the remaining costs
travel and accommodation costs	-	flat rate of 10 % of eligible direct staff costs	
external expertise and services costs	real costs	-	
equipment costs	real costs	-	

Für jeden Projektpartner müssen die jeweiligen Berechnungsmethoden bereits in der Antragsphase ausgewählt und im finalen Antragsformular festgelegt werden.

Diese Festlegung kann später nicht mehr geändert werden!

# Kombinationsmöglichkeiten

cost categories	option a)		option b)		option c)	
	real costs	flat rate	real costs	flat rate	real costs	flat rate
staff costs	fixed percentage method		fixed percentage method			20 % of external expertise/services and equipment costs
office and administration costs		15 % of staff costs		40 % of staff costs		15 % of staff costs
travel and accommodation costs		10 % of staff costs				10 % of staff costs
external expertise and service costs	real costs					real costs
equipment expenditure	real costs				real costs	

- Klassische Projekte: alle Optionen (a-c) stehen offen
- Small Scale Projekte: Optionen b und c sind erlaubt

# Personalkosten - Echkosten

- Berechnungsmethode: fester Prozentsatz der Bruttopersonalkosten
- Für jede(n) unselbständig Projekt-Mitarbeiter(in) wird pro Abrechnungsperiode ein sog. *project assignment* ausgestellt.
- WICHTIG: z.b. nichtangestellte Geschäftsführer/Firmenbesitzer können keine Personalkosten abrechnen!
- WICHTIG: Ausstellung des Assignments vor oder am Beginn der Periode!
- Assignment enthält Beschreibung der projektbezogenen Aktivitäten und eine Angabe über die zeitliche Involvierung in das Projekt (in Prozent der vertraglichen Normalarbeitszeit = assignment percentage)
- WICHTIG: Dokumentation, wie der Prozentsatz eruiert wurde!
- Zertifizierbare Kosten = Assignment percentage x Bruttopersonalkosten in der Abrechnungsperiode
- Neuerung: kein 6-monatiger Tätigkeitsbericht mehr erforderlich!



# Personalkosten - Flat rate

---

- Flat rate in Höhe von 20% auf die Ausgaben in den Kostenkategorien externe Expertise/Dienstleistungen sowie Ausrüstungskosten
  - Erforderlicher Nachweis: Projektpartner hat zumindest einen Angestellten (während der gesamten Dauer der Projektumsetzung)
  - Kein Ausgabennachweis erforderlich!
  - Ein-Mann-Unternehmen können die Flat rate nicht beantragen!
- 

# Büro- und Verwaltungskosten - Flat rate

---

- Flat rate in Höhe von 15% auf die Personalkosten
- Kein Ausgaben- oder sonstiger Nachweis erforderlich!
- Bereits im Antragsformular beantragen!
- Keine Echkosten-Abrechnung in dieser Kostenkategorie möglich



# Reise- und Unterbringungskosten - Flat rate

---

- Flat rate in Höhe von 10% auf die Personalkosten
- Kein Ausgaben- oder sonstiger Nachweis erforderlich!
- Bereits im Antragsformular beantragen!
- Keine Echkosten-Abrechnung in dieser Kostenkategorie möglich



# Externe Expertise und Dienstleistungskosten

- Basis: Eckkosten
- Wesentlich für die Förderfähigkeit der Kosten ist die Existenz eines schriftlichen Vertrages (oder vergleichbares Dokument) zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer mit Spezifikation der vereinbarten Leistungen und Bedingungen
- Verträge zwischen Projektpartners des gleichen Projekts sind nicht förderfähig!
- Einhaltung Vergaberecht!



# Ausrüstungskosten

- Basis: Echkosten
- Nur förderfähig falls bereits im Projektantragsformular beantragt oder vorab vom JS schriftlich genehmigt
- Kosten, die durch die Flat rate für Büro- und Verwaltungskosten abgedeckt sind, sind nicht förderfähig
- Ausrüstung, die von anderen Projektpartner des gleichen Projekts gekauft/gemietet/geleast ist nicht förderfähig!
- Nur Abschreibungskosten können abgerechnet werden
- Einhaltung Vergaberecht!
- Einhaltung Publizitätsbestimmungen!



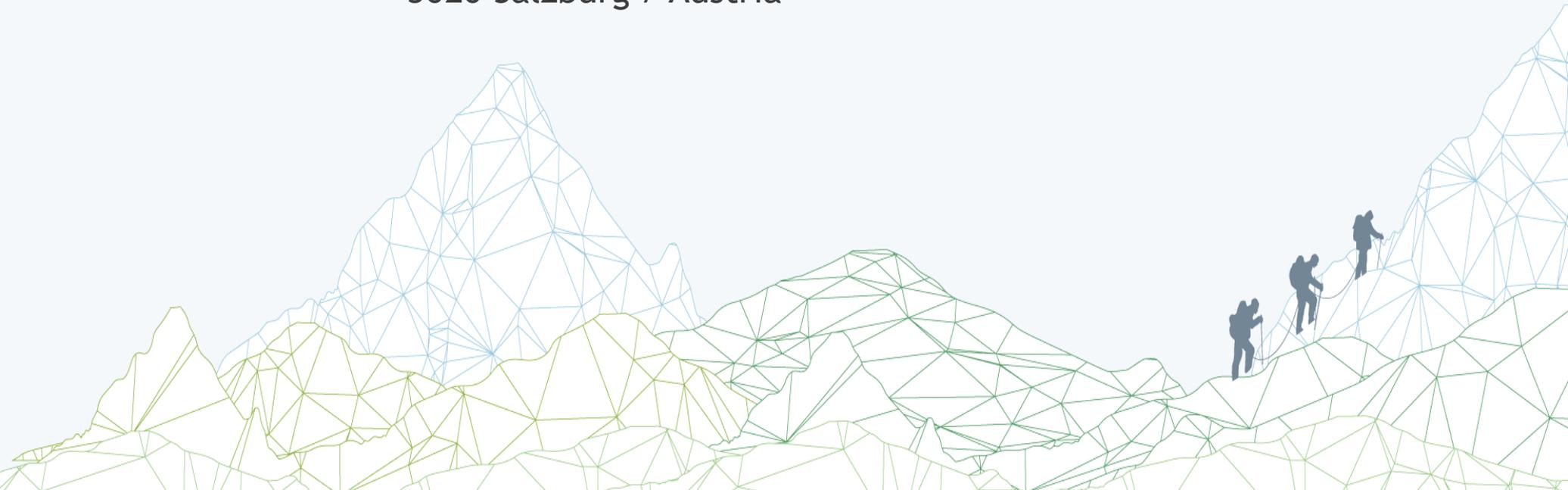
# Kontakt

---



Wolfgang Schrattenecker  
Telefon: +43 662 8042 3758  
E-Mail: [wolfgang.schrattenecker@salzburg.gv.at](mailto:wolfgang.schrattenecker@salzburg.gv.at)  
[www.alpine-space.eu](http://www.alpine-space.eu)

Verwaltungsbehörde  
Südtiroler Platz 11  
5020 Salzburg / Austria



# Tipps für die Einreichung

---



- Genaues Lesen der Programmdokumente, damit Sie den Beitrag zu den Prioritäten & Programmzielen gut darstellen können
- Auf bereits Bestehendem aufbauen (z.B.: Output Library des Programms, Keep-Datenbank, NCP-Projektdatenbank)
- Beginnen Sie rechtzeitig mit der Partnersuche (z.B. ACP-Netzwerk oder [www.keep.eu](http://www.keep.eu) )
- Verwenden Sie die Hilfestellungen des Programms
- Achten Sie bei der Planung des Projektbudgets darauf, welche Kosten förderfähig sind
- Planen Sie genug Ressourcen im Projekt für die Abrechnung und Berichtslegung ein (für ö. Partner: berücksichtigen Sie im Budget die Kontrollkosten!)
- Nutzen Sie das Service-Angebot der Contact Points!

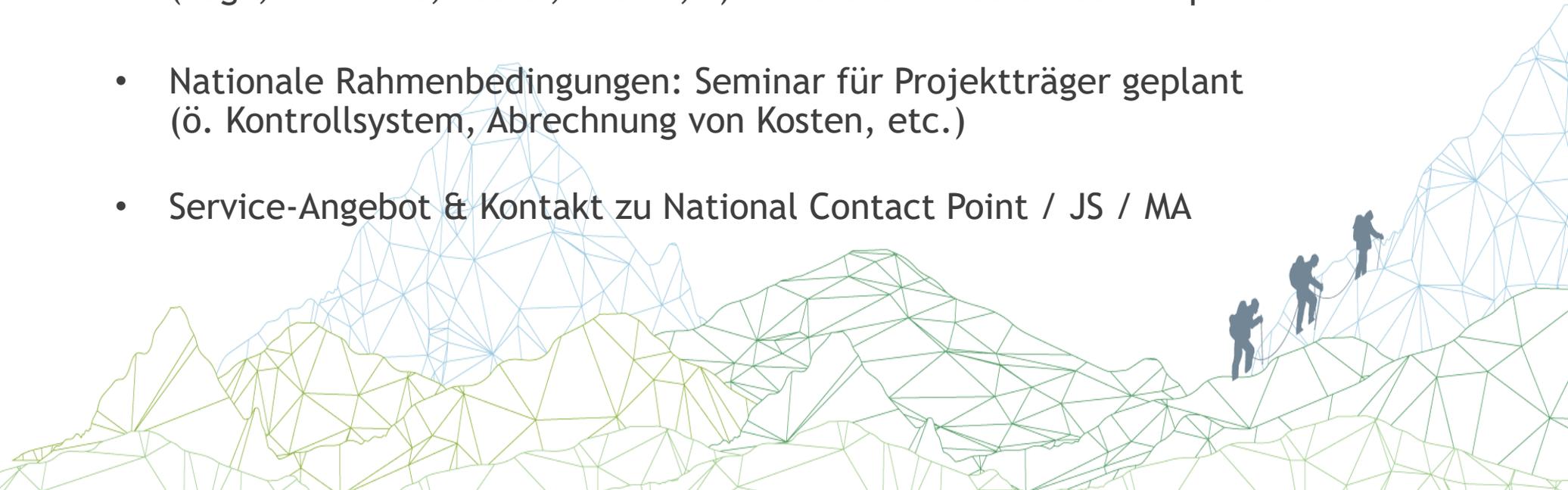
# Ausblick auf die Projektumsetzung

---



## Mein Projekt wurde genehmigt! Wie geht es weiter?

- Unterzeichnung **Fördervertrag**
- **Lead Applicant Seminar**: Info Fördervertrag, Reporting, Kommunikation, etc.
- **Kommunikation** ist integraler Bestandteil der Projektumsetzung (Logo, Webseite, Poster, Events,...) ausreichend Ressourcen einplanen
- Nationale Rahmenbedingungen: Seminar für Projektträger geplant (ö. Kontrollsystem, Abrechnung von Kosten, etc.)
- Service-Angebot & Kontakt zu National Contact Point / JS / MA



# Kontakte beim NCP



<b>Martina Bach</b>	<b>Anna Maria Kramann</b>	<b>Andrea Rainer Cerovska</b>
<p><b>Alpenraumprogramm, EUSALP, URBACT</b></p> <p>Mail: <a href="mailto:bach@oerok.gv.at">bach@oerok.gv.at</a> Tel: +43 1 53 53 444-22</p>	<p><b>Danube transnational, EUSDR, Interreg Europe</b></p> <p>Mail: <a href="mailto:kramann@oerok.gv.at">kramann@oerok.gv.at</a> Tel: +43 1 53 53 444-21</p>	<p><b>Central Europe</b></p> <p>Mail: <a href="mailto:cerovska@oerok.gv.at">cerovska@oerok.gv.at</a> Tel: +43 1 53 53 444-16</p>

[www.oerok.gv.at/kooperationen](http://www.oerok.gv.at/kooperationen)



---

# FRAGEN & ANTWORTEN

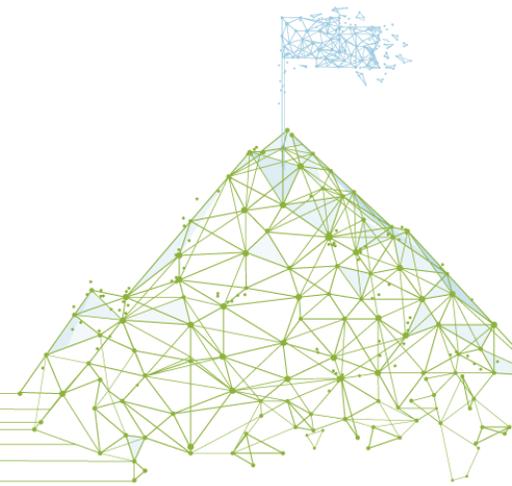
---

# VIELEN DANK



**MOUNTAINS** SHAPE  
OUR REGION,  
**IDEAS** SHAPE  
OUR FUTURE

Mehr Info unter [www.alpine-space.eu](http://www.alpine-space.eu)





# Nationale Inforeihe erste Calls: ASP

30 Nov - 06 Dec 2021

Poll results

## Wo sind Sie gerade? (Gemeinde, Wien mit Bezirk)

0 4 9



## Haben Sie bereits an einem Projekt im Alpenraumprogramm teilgenommen?

0 4 8

Ja, schon öfter



Ja, einmal



Nein, ich war noch nie Projektpartner



## Haben Sie bereits eine konkrete Projektidee?

0 4 4

Ja, sie ist schon sehr ausgereift



Ja, aber eher vage



Nein



## Zu welchem Thema haben Sie eine Idee?

0 2 1



# Was nehmen Sie aus der heutigen Info-Veranstaltung mit? (1 Wort)

0 1 6

